

## Programm

# „Financial Management - Neue Steuerungskonzepte in Zeiten der Digitalisierung“

Dienstag, 28.11.2017

**Au Premier**, Raum Alcina, im HB Zürich

Bahnhofplatz 15, 8001 Zürich

- 14.30 Uhr **Ankunft, Kaffee und Kennenlernen**
- 15.00 Uhr **Begrüssung**  
André Suter  
CEO ASC
- 15.10 Uhr **Auswirkung der Digitalisierung auf die Unternehmenssteuerung**  
Dr. Thorsten Truijens  
Dozent HSG und Unternehmensberater
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **Umsetzung der Steuerungskonzepte in Zeiten der Digitalisierung**  
Referenten ASC
- 17.15 Uhr **Kaffeepause**
- 17.45 Uhr **Reporting-Standards in Financial Management**  
Dr. Rolf Hichert  
Präsident der IBCS® Association
- 18.30 Uhr **Zusammenfassung und Schlusswort**  
André Suter  
CEO ASC
- 18.40 Uhr **Ausklang und Networking** mit Apéro riche

## Vorstellung

### Referenten und Firma ASC

---

#### Dr. Thorsten Truijens

Thorsten Truijens ist Lehrbeauftragter für Betriebswirtschaftslehre in den Bereichen Controlling und Finance an der Universität St. Gallen und Managing Partner bei der Beratungsgesellschaft Controlling Partner St. Gallen AG. Als Experte auf den Gebieten des Performance Measurement und Value Based Management berät er eine Vielzahl renommierter nationaler und multinationaler Unternehmen.

Darüber hinaus hat Thorsten Truijens immer wieder an verschiedenen, international führenden Universitäten wie der Harvard Business School Vorlesungen zum Thema finanzielle Führung gehalten und zahlreiche Best Teacher Awards gewonnen.



---

#### Dr. Rolf Hichert

Rolf Hichert hat die IBCS®-Notationsstandards in der Geschäftskommunikation mitentwickelt und ist Präsident der IBCS® Association, die sich mit der Weiterentwicklung und Verbreitung von International Business Communication Standards beschäftigt. Als IBCS®-Botschafter ist Rolf Hichert im Gespräch mit vielen Vorständen von Großunternehmen und öffentlichen Institutionen weltweit.

In seiner Karriere hat Rolf Hichert einige Firmen gegründet und geleitet. Er war Berater bei McKinsey & Co. und Professor an den Fachhochschulen Konstanz und Eberswalde.



---

#### ASC

ASC ist ein Schweizer Anbieter für Business- und IT-Beratung mit Schwerpunkten in Finance, Controlling, Konsolidierung und Reporting. Wir stehen für ganzheitliche, schlanke und agile Lösungen, die für den Mittelstand wie auch für die Großbetriebe realisiert werden. Als SAP-Partner konzentrieren wir uns vor allem auf SAP-Produkte. Wir kennen uns nicht nur mit dieser Software hervorragend aus, sondern verstehen und beraten den Kunden auch in den betriebswirtschaftlichen Aspekten.

Die Veranstaltungsthemen der ASC werden von unseren CEOs und Expert Consultants präsentiert.



## Exzerpte der Beiträge

### 1. Auswirkung der Digitalisierung auf die Unternehmenssteuerung

Dr. Thorsten Truijens

Digitalisierung verändert bestehende und kreiert neue Business-Modelle und beeinflusst dadurch die Unternehmenssteuerung. Folgende Herausforderungen sind durch die Veränderungen besonders spürbar:

#### Informationsbreite

- Betriebswirtschaftlicher Erfolg kann nur beim Endkunden entstehen
- Kumulierung von innerbetrieblichen Margen zwischen verschiedenen Profit Centern innerhalb der Wertschöpfungskette führt zu Intransparenz bei der Rentabilitätsbewertung einzelner Kunden

#### Informationstiefe

- Deckungsbeiträge sind ein guter Startpunkt für Rentabilitätsbetrachtungen, finanzielle Wertschaffung entsteht aber nur durch die Generierung von Cash-Flows
- Der finanzielle Erfolg muss durch Erarbeitung hierarchiestufengerechter, nicht-finanzieller Ziele im Unternehmen verankert werden

#### Informationslänge

- Betriebswirtschaftlicher Erfolg entsteht zusehends über den Lebenszyklus des Projektes oder des Kunden
- In Zeiten der Digitalisierung verringern sich variable Kosten und kurzfristige Deckungsbeiträge verlieren dadurch ihre Aussagekraft. Daher sind auch absatzseitig Lebenszyklusbetrachtungen auf Cash-Flow-Basis einzusetzen

### 2. Umsetzung der Steuerungskonzepte in Zeiten der Digitalisierung

ASC Referenten

Damit die richtigen Zahlen zur richtigen Zeit den richtigen Empfänger erreichen können, müssen diese richtig „produziert“ und verteilt werden. In Zeiten der Digitalisierung ist diese Aufgabe sehr komplex, da die Zahlen/Werte durch unterschiedliche interne Organisationen und Systeme fließen. Wir betrachten diesen Wertefluss ganzheitlich, indem wir uns mit allen relevanten fachlichen, prozessualen und technischen Aspekten des Record-to-Report-Prozesses beschäftigen. SAP hat eine Vielzahl von Werkzeugen zur Unterstützung der Wertefluss-Gestaltung entwickelt. Die aktuellen Entwicklungen in S/4 HANA bestehen nicht nur aus der Beschleunigung der Datenverarbeitung und moderne benutzerfreundlichen Oberflächen für alle Arten von Devices, sie bieten u.a. auch eine neue, ganzheitliche Art der Datenspeicherung und -bereitstellung und ermöglichen so, die betrieblichen Werteflüsse optimal zu gestalten und Steuerungskennzahlen anwendergerecht zu präsentieren. Mit unserem Beitrag möchten wir Ihnen einen Überblick geben, wie die SAP-Werkzeuge Sie auf dem Weg zu effizienter und effektiver Unternehmenssteuerung unterstützen können.

### 3. Reporting-Standards in Financial Management

Dr. Rolf Hichert

Mit der Digitalisierung werden enorme Mengen von Daten produziert, die ohne eine standardisierte Darstellung nur schwer interpretiert werden können. Darunter kann die Qualität der Entscheidungen aufgrund unvollständiger oder gar irreführender Informationen leiden. Notationsstandards, wie sie in vielen Disziplinen seit hunderten von Jahren verwendet werden (z.B. Musiknoten oder Landkarten), sind ein relativ neues Thema im Financial Management. Die IBCS®-Notationsstandards sind auf die Bedürfnisse der Geschäftskommunikation massgeschneidert und finden bereits eine hohe Akzeptanz in vielen Grossunternehmen und öffentlichen Institutionen weltweit. Diese Organisationen profitieren durch die besseren, schnelleren und kostengünstigeren Ergebnisse in allen Phasen des Entscheidungsfindungsprozesses. Das betrifft die Bereitstellung der Daten und Systeme über die Analyse der Geschäftszahlen und die Ausarbeitung von Botschaften bis hin zur Entscheidung durch die Führungskraft.